



<https://biz.li/3g6b>

# FUSSBALL-KREISLIGA: DIE VORSCHAU AUF DIE SPIELE AM HEUTIGEN DONNERSTAG

Veröffentlicht am 07.03.2024 um 09:00 von Redaktion LeineBlitz

**Am heutigen Donnerstagabend werden drei Nachholspiele der Kreisliga-Staffel 3 angepfiffen..**

Beim **Koldinger SV** geht es in erster Linie erst einmal darum, ob einer der beiden Plätze überhaupt bespielbar ist. "Wir müssen abwarten, ob es geht", sagt KSV-Trainer Björn Winter vor dem Heimspiel gegen den TuS Harenberg. Über den Gegner hat der Trainer keine Informationen: "Ich weiß nicht, was bei denen in den vergangenen Monaten abgelaufen ist. Letztlich spielt das für mich auch eine untergeordnete Rolle. Wir wollen nach dem 3:1 in Hemmingen weiter punkten und den nächsten Schritt machen und den Abstand zur Abstiegszone vergrößern", sagt Winter. Nach der deutlichen 1:6-Niederlage beim Vorletzten TSV Barsinghausen II ist für die **SpVg. Hüpede/Oerie** im Heimspiel gegen den TuS Wettbergen Wiedergutmachung gefordert. "Ich erwarte eine Reaktion



**"Ich erwarte eine Reaktion von der Mannschaft." Willi Bergmann, Trainer der SpVg. Hüpede, blickt erwartungsvoll auf die Partie gegen den TuS Wettbergen. / Foto: R. Kroll**

von der Mannschaft. Wir müssen die grundlegenden Tugenden wie Kampf und Laufbereitschaft auf den Platz bringen", sagt Trainer Willi Bergmann. Das Hinspiel in der Deisterstadt haben die Kicker aus Hüpede und Oerie 3:4 verloren. Im Tabellenkeller stehen sich der SV Weetzen (12 Punkte) und der **BSV Gleidingen** (10 Punkte) gegenüber. Der Sieger könnte einen Schritt in Richtung Klassenerhalt machen. Das wird angesichts der angespannten personellen Situation kein leichtes Unterfangen für die Gäste aus Gleidingen. Aus dem Kirchdorf-Spiel sind Reinhold Wirt und Raul Corona-Navarro angeschlagen. "Wir werden wahrscheinlich bis zum Saisonende mit einem kleinen Kader zurecht kommen müssen. Trotzdem bin ich optimistisch, dass wir in Weetzen gewinnen können. Es wird aber sicherlich nicht einfach auf dem schwierig zu bespielenden B-Platz in Weetzen", sagt BSV-Trainer Stephan Pietsch.